EUROPÄISCHER LUX-PUBLIKUMSPREIS 2022

EINTRITT FREI!

Sonntag, 04.09.2022 | 10:30 Uhr QUO VADIS, AIDA?



Bosnien, 11. Juli 1995. Aida ist Dolmetscherin für die Vereinten Nationen in der kleinen Stadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Zivilisten, die Zuflucht im Lager der Vereinten Nationen suchen. Als Beteiligte an den Verhandlungen bekommt Aida Zugang zu wichtigen Informationen, die sie übersetzen

Welches Schicksal erwartet ihre Familie und ihr Volk – Rettung oder Tod? Was soll sie tun?

Drama, Sosnien und Herzegowina, Österreich, Niederlande, Frankreich, Polen, Deutschland, Rumänien, Türkei, 103 Minuten, 2020.

Der LUX-Publikumspreis wird jährlich vom Europäischen Parlament und der Europäischen Filmakademie in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und Europa Cinemas verliehen. Der jeweilige Gewinner wird durch die Stimmen des Publikums sowie der Abgeordneten des Europäischen Parlaments bestimmt. Mit dem Preis sollen die europäische Filmindustrie unterstützt und die Reflexion über aktuelle politische und soziale Themen angeregt werden.

Sieger des LUX-Publikumspreises 2022 wurde nach einer europaweiten Publikumsabstimmung "Quo vadis, Aida?" von der bosnischen Regisseurin Jasmila Zbanić. "Dieser Film ist ein entschiedener Aufruf für Gerechtigkeit für die Frauen und Mütter von Srebrenica, die die grausame Ermordung von mehr als 8.000 ihrer Angehörigen miterlebt haben", betonte die Präsidentin des Europäischen Parlaments Roberta Metsola bei der Preisverleihung am 8. Juni 2022 im Strafburger Plenarsaal.

Die kostenfreie Ausstrahlung des Filmes im Programmkino Thalia Potsdam wird vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg unterstützt. Die Landeshauptstadt Potsdam unterhält weltweit neun Städtepartnerschaften, davon sieben in Europa: Opole in Polen, Versailles und Bobigny in Frankreich, Perugia in Italien, Luzern in der Schweiz, Jyväskylä in Finnland und Bonn in Deutschland. Ehrenamtlich wirkende Freundeskreise betreuen die jeweiligen Partnerschaften.

In enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam ist die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Städtepartnerschaften. Unter ihrem Dach wirken der Opole-Club Potsdam, der Freundeskreis Potsdam-Jyväskylä und der Freundeskreis Potsdam-Sansibar. Zudem bietet die BBAG e.V. seit vielen Jahren verschiedenste Informationsund Bildungsangebote rund um Europa und die EU.

Gemeinsam mit den Freundeskreisen der europäischen Partnerstädte und in Kooperation mit dem Programmkino Thalia möchte die BBAG e.V. die kulturelle Vielfalt der Länder unserer Partnerstädte anhand von Filmen sichtbar machen. Vor jeder Filmvorführung stellt sich der jeweilige Freundeskreis vor und berichtet von seinen Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten.

Bei Fragen zu Potsdams Partnerstädten und zu Angeboten europapolitischer Bildung können Sie sich direkt an die BBAG e.V. wenden: europa-zentrum-potsdam@bbag-ev.de. www.bbag-ev.de

Reservierung und weitere Informationen:



Thalia Filmtheater Rudolf-Breitscheid Str. 50 14482 Potsdam-Babelsberg www.thalia-potsdam.de

Reservierungen/Service-Hotline: 0331/74 370 20 Kasse: (14 bis 21 Uhr) 0331/74 370 30 Programmänderungen möglich, aber nicht beabsichtigt.

Eintritt: 5 Euro | Sonntag: Eintritt frei

Veranstalter

Gefördert von









Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.

EUROPÄISCHE * FILMWOCHE *

STÄDTEPARTNERSCHAFT IM THALIA

29.08. 04.09.2022



Montag, 29.08.2022 | 18:00 Uhr

FRÜHLING IM HERBST



Fernsehfilm, Schweiz, 91 Minuten, 2009. Mit kurzer Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Luzern.

Der Argentinier Toni Alvarez ist Tanzlehrer und kommt in die Schweiz, um seinen Ferienflirt Melanie zu besuchen. Da diese jedoch just an diesen Tag ihre Verlobung feiert, bittet sie ihre Tante, die verwitwete Bäckerin Leni, ihn als ihren Besuch auszugeben.

Nach anfänglichem Zweifeln gewährt Leni Toni Unterkunft – unter der Bedingung, dass er als Lehrer für ihren Tanzkurs einsoringt

Im Laufe der Zeit kommen sie sich näher. Leni weiß nicht, ob sie das Richtige tut. Doch sie ist sich ihrer Gefühle Toni gegenüber sicher und spürt, dass auch Toni in sie verliebt ist. Als er ankündigt, in Kürze nach Buenos Aires zurückzukehren, bricht sie mit ihrem bisherigen Leben und kauft ein Flugticket ...

Mittwoch, 31.08.2022 | 18:00 Uhr

DIE ELEGANZ DER MADAME MICHEL



Spielfilm, ➤ Frankreich, 100 Minuten, 2009. Mit kurzer Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Versailles. In einem Pariser Wohnhaus treffen drei Einzelgänger aufeinander.

Die ungepflegte und mürrische Concierge Renée Michel wird von den Bewohnern des Hauses kaum wahrgenommen, hat aber ein großes Herz und eine tiefe Leidenschaft für Bücher.

Die elfjährige Paloma beobachtet ihre Umwelt genau mit einer Filmkamera. Ihre Eltern und ihre ältere Schwester verstehen sie nicht und so geht Paloma ihnen aus dem Weg. Sie will ihrem Leben an ihrem 12. Geburtstag ein Ende setzen und spielt die eine oder andere Möglichkeit durch, wie sie das anfangen soll. Der ältere Japaner Kakuro Ozu zieht als neuer Mieter in das Haus ein und beobachtet Madame Michel und Paloma aufmerksam.

in das Haus ein und beoame Michel und Paloma

Tscheck
nuten, 2
Vorstellu
Clubs Po

Dienstag, 30.08.2022 | 18:00 Uhr

ABENTEUER EINES MATHEMATIKERS



Drama, > Deutschland, Polen, Großbritannien, 103 Minuten, 2020. Mit kurzer Vorstellung des Opole-Clubs Potsdam.

Cambridge/Massachusetts inmitten des 2. Weltkriegs. Hier lebt der 30jährige Stan Ulam, ein begabter polnisch-jüdischer Mathematiker, mit seinem Bruder Adam. Die Nachrichten aus der polnischen Heimat werden immer düsterer, doch es ist unmöglich geworden, dorthin zurückzugehen. Als Stan sein Stipendium in Harvard verliert, bietet ihm sein bester Freund einen Job an. der ihn nach New Mexico führt. Stan zieht mit der Französin Françoise nach Los Alamos. Dort schlieft er sich einer Gruppe junger, exzentrischer Wissenschaftler an, um an dem streng geheimen Manhattan-Projekt zu arbeiten. Hier in den weiten New Mexicos ist Stan an der Entwicklung einer Bombe beteiligt, die die Welt verändern wird. Gleichzeitig versucht er verzweifelt, seiner Schwester bei der Flucht aus dem von den Nazis besetzten Polen zu helfen.

Donnerstag, 01.09.2022 | 18:00 Uhr EINE NACHT IN HELSINKI



Drama, > Finnland, 85 Minuten, 2020. Mit kurzer Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Jyväskylä. Bislang war seine Bar immer der Lebensmittelpunkt von Heikki. Doch wegen des Corona-Lockdowns ist sie geschlossen. Während er auf seine Tochter wartet, taucht auf einmal Risto bei ihm auf. Da beide nicht sonderlich gut drauf sind, beschließen sie, mit einem Glas Wein anzustoßen. Kurze Zeit später steht auch ein Fremder namens Juhani vor der Tür. Seine Bitte, kurz hereinkommen zu dürfen und sein Handy aufzuladen, lehnt Heikki zunächst ab, bis er sich doch erweichen lässt

Und das ist nur der Anfang eines Abends, bei dem einiges nicht so läuft, wie ursprünglich geplant.

Ein Film des finnischen Filmregisseurs Mika Juhani Kaurismäki. Freitag, 02.09.2022 | 18:00 Uhr

LOUIS VAN BEETHOVEN



Fernsehfilm, Deutschland, Österreich,
Tschechien, 120 Minuten, 2020. Mit kurzer
Vorstellung des Bonn-Clubs Potsdam.

Der Film erzählt Ausschnitte aus dem Leben des Komponisten Ludwig (Louis) van Beethoven.

Der achtjährige Louis wächst in Bonn auf und gilt als musikalisches Wunderkind. Der Komponist Christian Gottlob Neefe sowie der Schauspieler und Sänger Tobias Pfeiffer nehmen das achtjährige Wunderkind unter ihre Fittiche. Beim jungen Beethoven wird ein freiheitsliebender Geist erweckt. Trotz seiner musikalischen Erfolge hadert der Komponist am Ende seines Lebens mit sich selbst, weil sein spätes Werk einige Zeitgenossen überfordert. Er blickt auf familiäre Schicksalsschläge, verpasste Gelegenheiten und allgemein auf sein Leben zurück.

Samstag, 03.09.2022 | 18:00 Uhr

100 SCHRITTE / I CENTO PASSI



Polit-Thriller, > Italien, 104 Minuten, 2000. Mit kurzer Vorstellung des Freundeskreises Potsdam-Perugia. Der Film schildert das Leben des italienischen Politikers und Anti-Mafia-Kämpfers Giuseppe "Peppino" Impastato, Sohn eines Mafiosos in Cinisi bei Palermo. Schon als Jugendlicher rebellierte er gegen den Vater und die Machenschaften der Mafia. Er schloss sich den Kommunisten an und unterstützte den Widerstand gegen die Enteignung sizilianischer Bauern bei einer geplanten Flughafenerweiterung. Über seinen eigenen Radiosender berichtete er von Vergehen der Mafia und verspottete öffentlich "Don Tano" (Gaetano Badalamenti), einen führenden Mafiaboss. Damit war sein Todesurteil aefällt. Als Impastato 1978 bei den sizilianischen Kommunalwahlen kandidierte, wurde er während des Wahlkampfs von der Mafia ermordet.